
Subject: Fin und die Depressionen

Posted by [knopper22](#) on Thu, 12 Nov 2009 19:51:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo melde mich auch mal wieder,

nachdem nun durch den Fall Enke das Thema wieder in aller Munde ist will ich es doch mal hier wieder ansprechen. Die Rede ist von Depressionen, von richtig schlimmen.

Wie allgemein bekannt ist es eine Krankheit die durch bestimmte Stoffe im Gehirn ausgelöst wird, also ne rein physische Ursache. Dagegen gibt es Medikamente und nur das hilft, das ist soweit klar!

So nun war ja hier auch schon des öfteren die Rede davon das Fin damit etwas zu tun haben könnte, bzw. sogar der Auslöser sein.

Kann das denn nun wirklich sein? Sprich das ich irgendwann mal sone richtig fette Depression bekomme die nur durch Fin, bzw. DHT-Mangel ausgelöst ist?

Gibts dazu irgendwelche seriösen wissenschaftlichen Untersuchungen und Erkenntnisse?? Also das da wirklich ein Zusammenhang besteht? Wenn ja, wie? Durch das verminderte DHT? wäre zumindest logisch da Frauen ja fast gar keins haben und auch öfters von Depressionen betroffen sind.

Kann es sein das DHT da wie son Antidepressiva wirkt?? Wär echt intressant?

Kennt sich da jemand mehr aus??

Subject: Re: Fin und die Depressionen

Posted by [Fin](#) on Thu, 12 Nov 2009 20:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kenne mich da zwar nicht so aus, aber als ich mit fin anfing, gings mir auch irgendwie komisch. war andauernd down und hatte keine lust auf nichts aber das hat sich mit der zeit gelegt.

mfg

Subject: Re: Fin und die Depressionen

Posted by [Mink](#) on Thu, 12 Nov 2009 21:31:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich für meinen Teil hatte "Depressionen" bevor ich mit Fin anfing, jedesmal wenn ich nach jedem Duschen das Sieb voller Haare hatte.

Subject: Re: Fin und die Depressionen

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 12 Nov 2009 21:46:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:wäre zumindest logisch da Frauen ja fast gar keins haben und auch öfters von Depressionen betroffen sind.

Dass Frauen öfters von Depressionen betroffen sind ist reine Stastik. Die "Dunkelziffer" von Depressionsfällen bei Männern ist weitaus höher einzuschätzen, weil Männer es kulturell und sozial bedingt nicht so gerne zugeben (bzw. genau das von ihnen erwartet wird), an Depressionen zu leiden.

Männer mit Frauen zu vergleichen, v.a. psychisch, ist aber genau wie Feuer und Wasser zu vergleichen. Beides sind Elemente, aber grundverschieden.

Subject: Re: Fin und die Depressionen

Posted by [Rebel](#) on Thu, 03 Dec 2009 19:49:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich gehe mal davon aus, dass ein Mangel an DHT zu einer Depression führen kann. Ich befinde mich seit einigen Wochen auch in einer leichten bis mittleren Depression. Es ist vielleicht nicht der einzige Faktor, aber wohl einer von mehreren ...

Subject: Re: Fin und die Depressionen

Posted by [Foxi](#) on Thu, 03 Dec 2009 20:20:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unter Fin ging es mir immer gut
die Haare waren Top und ich war Unternehmungslustig wie nie zuvor

mit Minox kommt mir das eher so vor ewig dumpf in der Birne
müde ein ewig schläfriges Gefühl
ich für meinen Teil glaube das Minox eher Depressiv macht

Foxi

Subject: Re: Fin und die Depressionen

Posted by [knopper22](#) on Thu, 03 Dec 2009 21:29:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rebel schrieb am Thu, 03 December 2009 20:49Ich gehe mal davon aus, dass ein Mangel an DHT zu einer Depression führen kann. Ich befinde mich seit einigen Wochen auch in einer leichten bis mittleren Depressionen.

...

Das würde aber wieder die These stärken das halt Frauen öfters betroffen sind.
Dem ist aber offensichtlich nicht so, weil halt viel weniger Männer gemeldet werden.
Ich meine entweder ist DHT sone Art Stimmungsaufheller oder nicht, und das wirkt dann halt bei jedem MENSCH so, egal ob Mann oder Frau

oder nicht??

Subject: Re: Fin und die Depressionen
Posted by [Rebel](#) on Fri, 04 Dec 2009 11:15:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 03 December 2009 22:29Rebel schrieb am Thu, 03 December 2009 20:49Ich gehe mal davon aus, dass ein Mangel an DHT zu einer Depression führen kann. Ich befinde mich seit einigen Wochen auch in einer leichten bis mittleren Depressionen.

...

Das würde aber wieder die These stärken das halt Frauen öfters betroffen sind.
Dem ist aber offensichtlich nicht so, weil halt viel weniger Männer gemeldet werden.
Ich meine entweder ist DHT sone Art Stimmungsaufheller oder nicht, und das wirkt dann halt bei jedem MENSCH so, egal ob Mann oder Frau

oder nicht??

Jeder reagiert anders auf ne DHT-Reduzierung.
Und Testosteronmangel kann ja auch zur Depression führen, warum also nicht DHT.

Subject: Re: Fin und die Depressionen
Posted by [Balle](#) on Fri, 04 Dec 2009 14:27:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 03 December 2009 22:29Rebel schrieb am Thu, 03 December 2009 20:49Ich gehe mal davon aus, dass ein Mangel an DHT zu einer Depression führen kann. Ich befinde mich seit einigen Wochen auch in einer leichten bis mittleren Depressionen.

...

Das würde aber wieder die These stärken das halt Frauen öfters betroffen sind.
Dem ist aber offensichtlich nicht so, weil halt viel weniger Männer gemeldet werden.
Ich meine entweder ist DHT sone Art Stimmungsaufheller oder nicht, und das wirkt dann halt bei jedem MENSCH so, egal ob Mann oder Frau

oder nicht??

Das Frauen angeblich öfter betroffen sind, hängt auch damit zusammen, dass betroffene Männer sich seltener in Behandlung begeben und somit gar nicht von der Statistik erfasst werden.

Subject: Re: Fin und die Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Fri, 04 Dec 2009 15:31:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rebel schrieb am Fri, 04 December 2009 12:15

...
Jeder reagiert anders auf ne DHT-Reduzierung.
Und Testosteronmangel kann ja auch zur Depression führen, warum also nicht DHT.

Naja aber halt jetzt nicht sine heftige das es bis hin zum Selbstmord, bzw. einem Beziehungsaus usw.. führen kann oder?

Sprich es wird allenfalls ne kleinere sein sie sich dann auch wieder legt weil es der Körper halt wieder angleicht oder nicht??

Subject: Re: Fin und die Depressionen
Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 04 Dec 2009 16:22:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Naja aber halt jetzt nicht sine heftige das es bis hin zum Selbstmord, bzw. einem Beziehungsaus usw.. führen kann oder?

Sprich es wird allenfalls ne kleinere sein sie sich dann auch wieder legt weil es der Körper halt wieder angleicht oder nicht??

Nicht unbedingt. Wenn man Depressionen hat, dann erlernt man dieses Verhalten. Das ist das Tückischste und Schlimmste an Depressionen. Dazu müssen die nicht einmal lang andauern. Ich hatte mal welche wegen einer Schilddrüsenfehlfunktion und da hat sich nichts angeglichen nach einer Zeit. Schätze mal dass das bei Depris aufgrund eines falschen Hormonausgleichs generell nicht so einfach ist. Und zum Beziehungsaus können schon kleine Veränderungen führen, wenn die länger andauern. Blöderweise steckt man während einer Depression in einer Depressionsschleife drin, d.h. man verstärkt unbewusst die Depriphasen, bis die immer schlimmer werden. Was das angeht, muss man v.a. hier verdammt vorsichtig sein, d.h. wenn sowas auftritt so schnell wie möglich handeln, wenn es nach 2-3 Monaten nicht besser wird.

Subject: Re: Fin und die Depressionen
Posted by [Rebel](#) on Fri, 04 Dec 2009 17:34:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 04 December 2009 16:31Rebel schrieb am Fri, 04 December 2009 12:15

...
Jeder reagiert anders auf ne DHT-Reduzierung.
Und Testosteronmangel kann ja auch zur Depression führen, warum also nicht DHT.

Naja aber halt jetzt nich sine heftige das es bis hin zum Selbstmord, bzw. einem Beziehungsaus usw.. führen kann oder?

Sprich es wird allenfalls ne kleinere sein sie sich dann auch wieder legt weil es der Körper halt wieder angleicht oder nicht??

Hast du irgendwas bei dir bemerkt, oder warum machst du dir solche Sorgen?

Subject: Re: Fin und die Depressionen
Posted by [Jophiel](#) on Sat, 19 Dec 2009 17:20:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 12 November 2009 20:51

Wie allgemein bekannt ist es eine Krankheit die durch bestimmte Stoffe im Gehirn ausgelöst wird, also ne rein physische Ursache. Dagegen gibt es Medikamente und nur das hilft, das ist soweit klar!

Also ich habe Depressionen und kenne mich damit zwangsläufig ein wenig aus.
Das was Du schreibst ist leider nicht so ganz richtig.
Depressionen werde ausgelöst wenn bestimmte Botenstoffe im Gehirn nicht mehr in ausreichender Menge produziert oder weitergegeben werden.
Es ist zu erst ein reine Körperliche Sache.
Womit Du recht hast ist das der Auslöser dazu meist die Psysche ist.

Eine Psyschotherapie ist in diesen Fällen oft erfolgreich. Da der Auslöser ja auch die Psysche ist.

Es gibt allerdings auch sogenannte Edogene Depressionen.
Hier ist nicht Psysche der Auslöser des Leidens.
Was hier der Auslöser ist, ist nicht so wirklich bekannt.

Das nur mal zur Information
